

Rückblick mit 35 Ballons

21.09.2009 17:12 Uhr

Die Biwak-Tage waren verregnet, aber auf der Nachlese am Wochenende schien die Sonne: Bei einem Grillfest vor dem Tante-Emma-Laden in Dänisch Nienhof ließen die Kinder und das Betreuerteam 35 Luftballons steigen und blickten auf ihr Zeltlager in der ersten Sommerferienwoche zurück.



Schwedeneck. „Wir hatten leider fast nur schlechtes Wetter“, berichtete Susi von Seitzberg vom Freizeitkreis Schwedeneck, der die Biwak-Tage seit 34 Jahren veranstaltet.

Das Zeltlager war erstmals eine ganze Woche auf einer Koppel in Birkenmoor aufgebaut, wo das Motto „Piraten“ lautete. Deshalb bauten die 51 Kinder im Alter von sieben bis 13 Jahren in Workshops Holzscherwerter, Schatzkisten und Lederbeutel.

Außerdem waren bei einer „Spiele-Olympiade“ Geschick, Wissen, Kraft und Glück gefordert: So mussten die Kinder unter anderem Eierlaufen, Würfeln - und einen alten Golf einen Hügel hinauf ziehen. Für diese Leistungen erhielt jeder auf dem Grillfest eine Medaille.

Zu den Höhepunkten in der Biwak-Woche zählte zudem ein Besuch im Hansa-Park. „An dem Tag schien die Sonne“, erzählte von Seitzberg. Dafür fiel die Wasserrutsche wegen des miesen Wetters ins Wasser. Diese entsteht der 41-Jährigen zufolge sonst immer an einem Hügel, auf den eine Plane gelegt wird, worauf die Betreuer Spüli geben, und die Feuerwehr steuert das Wasser bei.

Insgesamt zog von Seitzberg nach den Biwak-Tagen eine positive Bilanz, die außer dem schlechten Wetter nur noch einen Schönheitsfehler aufwies: Das Küchenzelt des Freizeitkreises ist inzwischen in die Jahre gekommen, sodass sich weitere Flickarbeiten nicht mehr lohnen. „Das Dach reißt langsam auf“, sagte die Kassenwartin aus Surendorf über das Zelt, in dem während der Biwak-Tage Kühlschrank, Spüle, Geschirr und Verpflegung untergebracht werden. Jetzt hofft der Freizeitkreis auf Spenden, um ein gebrauchtes zu kaufen. Spendenkonto: Freizeitkreis Schwedeneck e.V., Förde Sparkasse, Konto: 568113, BLZ: 21050190, Stichwort: Küchenzelt.